



Haus & Grund Rheinland Westfalen
Landesverband Rheinisch-Westfälischer Haus-,
Wohnungs- und Grundeigentümer e.V.

Düsseldorf, 30. Januar 2019

Vermieter in NRW nicht im Stich lassen: Wir wollen vermieten!

Haus & Grund Rheinland Westfalen drängt auf Stärkung privater Vermieter

Mieterbund, Sozialverbände und DGB haben das Bündnis „Wir wollen wohnen!“ gegründet und fordern: NRW soll Mietpreisbremse, Kappungsgrenzenverordnung und Kündigungssperrfristverordnung beibehalten. Haus & Grund Rheinland Westfalen appelliert dagegen: Ein positives Klima für privates Vermieten schaffen!

Düsseldorf. „Rund 60 Prozent der Mietwohnungen in NRW stellen private Vermieter zur Verfügung. Sie garantieren über lange Zeit stabile Mieten“, stellt Prof. Dr. Peter Rasche fest. Der Präsident von Haus & Grund Rheinland Westfalen betont: „Wer bezahlbares Wohnen will, muss diese Kleinvermieter entlasten und ein positives Klima für privates Vermieten schaffen!“ Sein Verband setzt sich daher für den Wegfall gesetzlicher Beschränkungen ein.

„Die **Mietpreisbremse** muss abgeschafft werden“, fordert Erik Uwe Amaya, Verbandsdirektor von Haus & Grund Rheinland Westfalen. „Geringverdiener profitieren davon gar nicht, sondern Besserverdiener, die nun weniger Miete zahlen müssen und sich größere Wohnungen leisten können. Denn Vermieter wählen den solventesten Mieter aus. Die Mietpreisbremse schafft keine neue Wohnung, denn Wohnungen baut man mit Baggern und nicht mit Bremsen.“

Auch die **Zweckentfremdungsregelung** in NRW sei Ausdruck von überflüssigem Aktionismus. „Sie soll eine Handlungsgrundlage gegen Kurzzeitvermietungen wie zum Beispiel AirBnB sein. Dabei machen unzulässige Kurzzeitvermietungen weniger als 0,1 Prozent des gesamten Wohnungsbestandes aus“, sagt Amaya.

Auch die **Kappungsgrenzenverordnung** steht in der Kritik. Sie besagt: Im bestehenden Mietverhältnis darf der Vermieter die Miete innerhalb von drei Jahren um maximal 15 Prozent bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete anpassen. „Damit bestraft man vor allem private Vermieter, die ihre Mieten nicht regelmäßig anpassen, um ein gutes Verhältnis zu ihren Mietern zu pflegen“, stellt Erik Uwe Amaya fest und erklärt: „Verschärfungen der Rechtslage zwingen Vermieter zu Modernisierungen. Dann muss man die Miete anpassen können, zumal sie ohnehin nicht

Präsident Prof. Dr. Peter Rasche
Vizepräsidentin Luzie Pinggen
Verbandsdirektor Ass. jur. Erik Uwe Amaya
Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE17 3005 0110 1006 7069 39
BIC: DUSSEDDXXX
Amtsgericht Düsseldorf VR 9914
Finanzamt Düsseldorf-Süd
Steuer-Nr. 106/5746/1395

Anschrift Aachener Str. 172
40223 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 416 317 - 80
Telefax 02 11 / 416 317 - 89
E-Mail info@HausundGrund-Verband.de
Internet www.HausundGrund-Verband.de
Facebook facebook.com/HausundGrundVerband
Youtube youtube.com/HausundGrundVerband
Twitter https://twitter.com/HausundGrundRW

marktüblich ist, wenn sie unter der ortsüblichen Vergleichsmiete liegt.“ Daher sollte die Kap-
pungsgrenze wie geplant zum 31. Mai 2019 auslaufen.

Bei der Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen beträgt die Frist für eine Eigenbedarfs-
kündigung drei Jahre. Die **Kündigungssperrfristverordnung** verlängert den Zeitraum in NRW
auf acht Jahre. Das gilt noch bis zum 31.12.2021. „Dabei sind drei Jahre völlig ausreichend, eine
neue Wohnung zu finden“, stellt Peter Rasche fest und klagt: „Dass ein Neueigentümer acht
Jahre lang warten soll, bis er in seine eigenen vier Wände einziehen darf, ist unzumutbar.“ Wer
den Erwerb von selbstgenutztem Wohneigentum erschwere, entlaste dadurch nicht die ange-
spannten Wohnungsmärkte.

„Der [NRW-Wohnkostenbericht 2018](#) hat deutlich ergeben, dass die Nebenkosten stärker als die
Kaltmieten gestiegen sind“, ergänzt Amaya. „Die Forderungen des Bündnisses sind daher abzu-
lehnen. Das Motto muss nämlich vielmehr lauten: NRW darf Vermieter nicht im Stich lassen! Wir
wollen vermieten!“

[Haus & Grund Rheinland Westfalen vertritt die Interessen von über 108.000 Haus- und Wohnungseigen-
tümern, Vermietern sowie Kauf- und Bauwilligen gegenüber Politik, Gesellschaft und Medien. 47 Prozent
aller Haus & Grund-Mitglieder in NRW sind bei Haus & Grund Rheinland Westfalen organisiert.](#)

HINWEIS: Bitte beachten Sie unseren neuen Namen „Haus & Grund Rheinland Westfalen“.

Pressekontakt:
Haus & Grund Rheinland Westfalen
Fabian Licher, M.A.
info@HausundGrund-Verband.de
Telefon: 02 11 / 416 317 – 60
Telefax: 02 11 / 416 317 – 89